Regionalliga Herren West

TG 1953 Langenselbold : VfR Fehlheim 1929
Sonntag, 16.04.2023, 15:00 Uhr

Grujic und Prause bleiben gegen den VfR Fehlheim 1929 ungeschlagen

Als Richard Prause sein Einzel am Sonntagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Regionalliga Herren West nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte vor 110 Zuschauern gerade den VfR Fehlheim 1929 besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der VfR Fehlheim 1929 meist auf verlorenem Posten, denn nur 13 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Grujic und Prause, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Einen hart erarbeiteten Sieg feierten Gehm / Grujic beim 11:9, 6:11, 11:7, 7:11, 11:8 gegen Freund / Schubert, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Tronin / Prause konnten am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Immel / Schubert beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. 2:3 endete das Einzel zwischen Alexey Tronin und Felix Schubert aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des zweiten Satzes, in dem Tronin mit 0:11 förmlich unterging. Ein Satz reichte nicht, weshalb Andreas Gehm die Begegnung gegen Timo Freund, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Slobodan Grujic gewann dann wiederum sein Spiel gegen Bastian Schubert überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Genügend spielerische Mittel hatte dann Richard Prause letztlich parat, um sich gegen Eric Immel durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TG 1953 Langenselbold und des VfR Fehlheim 1929. Keinen guten Verlauf schien die auf dem Papier als recht ausgeglichen eingestufte Begegnung für Alexey Tronin gegen Timo Freund nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Alexey Tronin letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. 11:19 (Tronin) bzw. 12:22 (Freund) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Beim Sieg von Andreas Gehm gegen Felix Schubert konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Eher wenig Gegenwehr bekam Slobodan Grujic bei seinem Sieg in drei Sätzen von Eric Immel. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 7:2. Richard Prause hatte im Match gegen Bastian Schubert am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Trotz des Satzverlustes

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.04.2023 (18:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 13:13 (Prause) bzw. 0:4 (Schubert) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht die TG 1953 Langenselbold am 22.04.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den 1. FC Köln II, während der VfR Fehlheim 1929 am 22.04.2023 gegen den TTC Waldniel versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TG 1953 Langenselbold
Doppel: Gehm / Grujic 1:0, Tronin / Prause 1:0
Einzel: A. Tronin 1:1, A. Gehm 1:1, S. Grujic 2:0, R. Prause 2:0
VfR Fehlheim 1929
Doppel: Freund / Schubert 0:1, Immel / Schubert 0:1
Einzel: T. Freund 1:1, F. Schubert 1:1, E. Immel 0:2, B. Schubert 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.04.2023 (18:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").